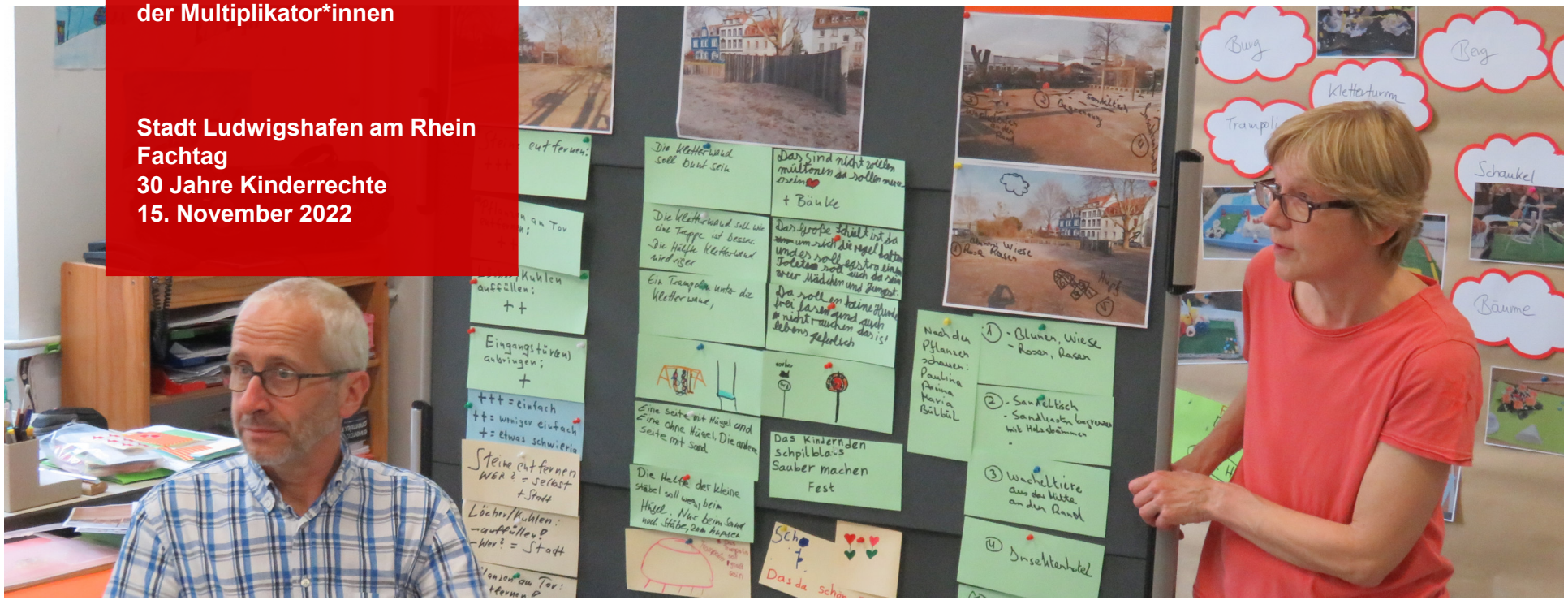
Kinderrechte in der Kommune: Kinder- und Jugendbeteiligung und Rolle der Multiplikator*innen

Stadt Ludwigshafen am Rhein
Fachtag
30 Jahre Kinderrechte
15. November 2022



STADTMANNHEIM

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND ROLLE DER MULTIPLIKATOR*INNEN

1. **Einleitung**
2. **Beispiel Spielplatz Friedelsheimer Straße**
3. **Anliegensammlung**
4. **Spielplatz-Verschönerungsaktion im Juli 2019**
5. **Rolle der Multiplikator*innen**
6. **Anliegenqualität**

2. BEISPIEL SPIELPLATZ FRIEDELSHEIMER STRAßE

VORGESCHICHTE

Die **Lokale Agenda 21 MA-Neckarau e.V.** beschäftigt sich u.a. mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil Neckarau.

Dabei wurden sie auf den Spielplatz Friedelsheimer Straße aufmerksam.

STADTMANNHEIM

VORGESCHICHTE

Erster Schritt: Wer unterstützt die Kinder- und Jugendbeteiligung?

Multiplikator*innen:

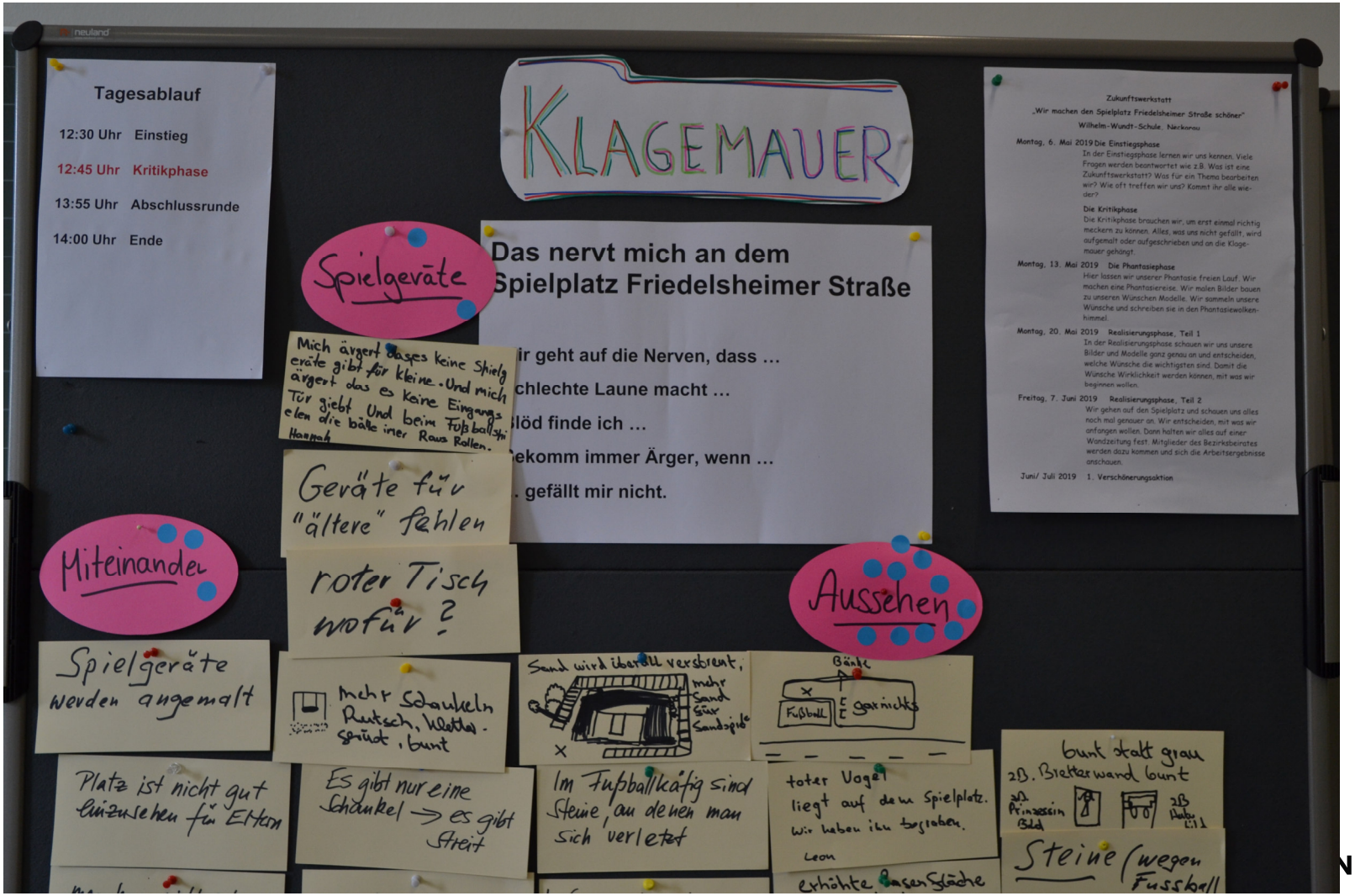
- Lokale Agenda 21 MA-Neckarau e.V.
- Schiller-Grundschule (ehem. Wilhelm-Wundt)
- Jugendtreff Neckarau

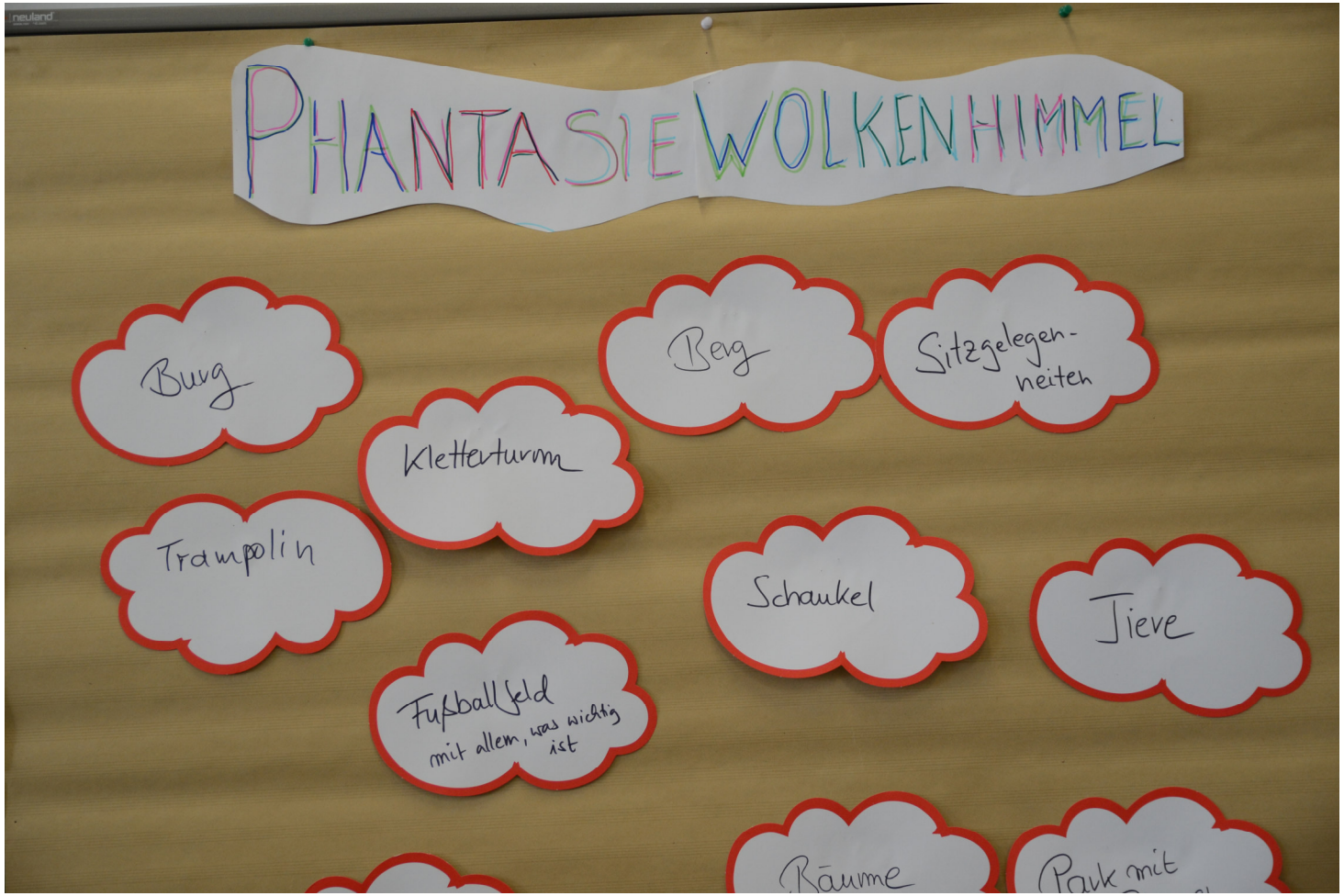
Verantwortliche:

- Kinderbeauftragte der Stadt Mannheim
- Stadtraumservice Mannheim

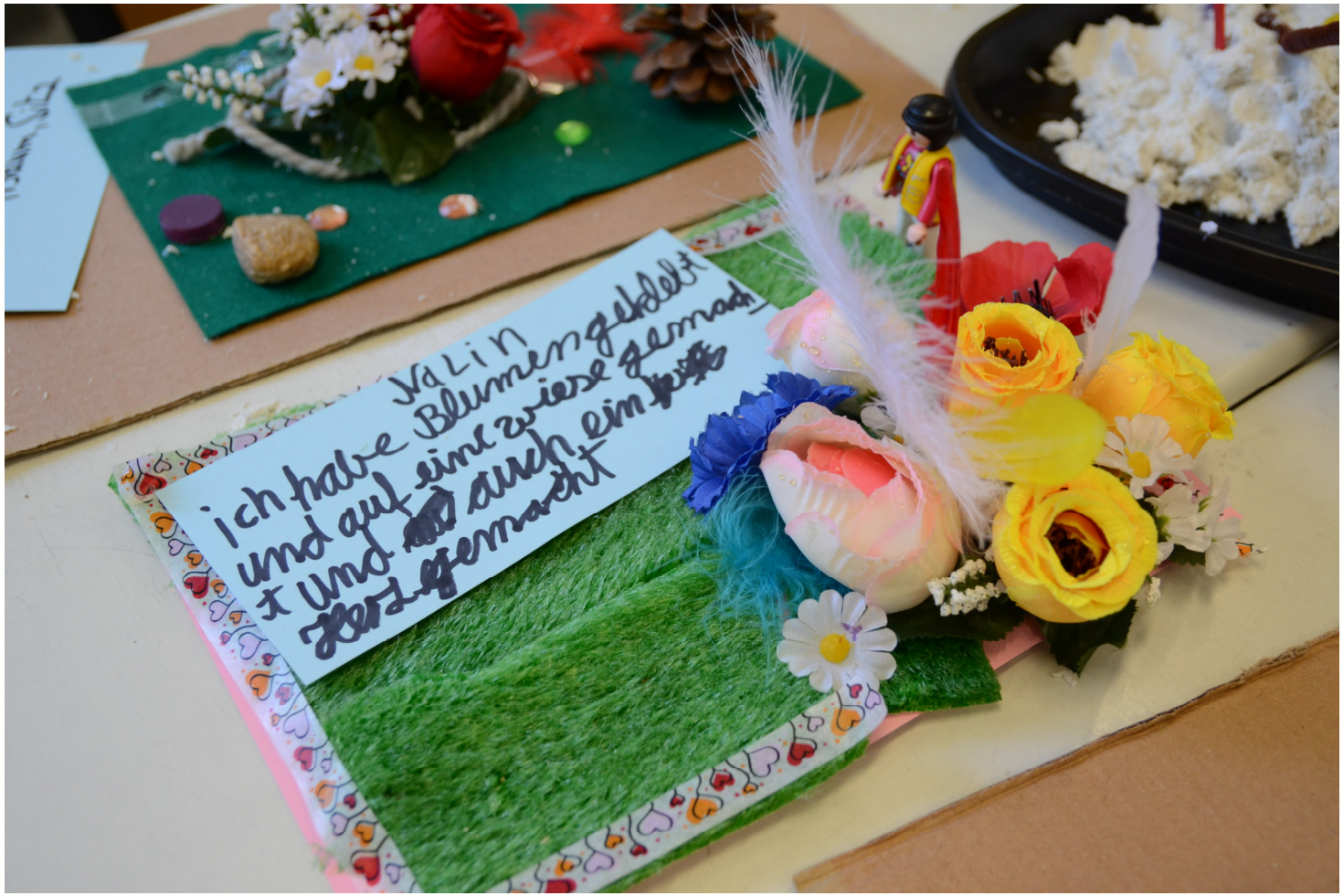
ZUKUNFTSWERKSTATT IN DER GRUNDSCHULE
„WIR MACHEN DEN SPIELPLATZ FRIEDELSHEIMER STRAßE SCHÖNER“

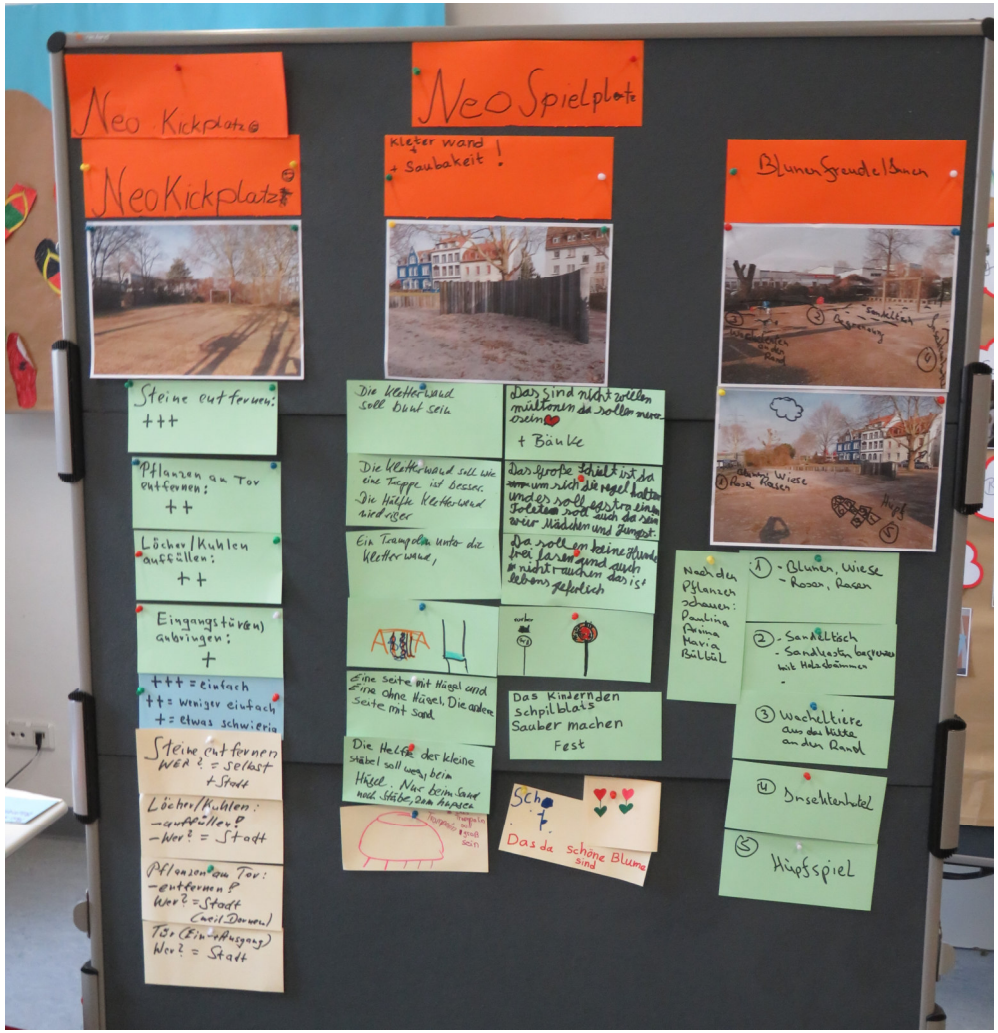
Montag, 6. Mai 2019:	**Die Einstiegsphase und die Kritikphase**
Montag, 13. Mai 2019:	**Die Phantasiephase**
Montag, 20. Mai 2019:	**Realisierungsphase, Teil 1**
Freitag, 7. Juni 2019:	**Realisierungsphase, Teil 2 auf dem Spielplatz mit Besuch von Mitgliedern des Bezirksbeirates**
Juli 2019:	**Spielplatz-Verschönerungaktion**


Tagesablauf
12:30 Uhr Einstieg
12:45 Uhr Kritikphase
13:55 Uhr Abschlussrunde
14:00 Uhr Ende
KLAGEMAUER
Das nervt mich an dem Spielplatz Friedelsheimer Straße
ir geht auf die Nerven, dass …
chlechte Laune macht …
löd finde ich …
ekomm immer Ärger, wenn …
. gefällt mir nicht.
Spielgeräte
Mich ärgert dass es keine Spielgeräte gibt für kleine. Und mich ärgert das es keine Eingangs Tür giebt Und beim Fußballspielen die bälle iner Raus Rollen. Hannah
Geräte für "ältere" fehlen
roter Tisch wofür?
Miteinander
Spielgeräte werden angemalt
mehr Schaukeln Rutsch, Klettergerüst, bunt
Platz ist nicht gut einzusehen für Eltern
Es gibt nur eine Schaukel → es gibt Streit
Sand wird überall verstreut, mehr Sand für Sandspiele
Im Fußballkäfig sind Steine, an denen man sich verletzt
Aussehen
Bänke
Fußball
gar nichts
toter Vogel liegt auf dem Spielplatz. Wir haben ihn begraben. Leon
bunt statt grau
z.B. Bretterwand bunt
z.B. Prinzessin Bild
z.B. Auto Bild
Steine (wegen Fussball
erhöhte Rasenfläche
Zukunftswerkstatt
„Wir machen den Spielplatz Friedelsheimer Straße schöner"
Wilhelm-Wundt-Schule, Neckarau
Montag, 6. Mai 2019 Die Einstiegsphase
In der Einstiegsphase lernen wir uns kennen. Viele Fragen werden beantwortet wie z.B. Was ist eine Zukunftswerkstatt? Was für ein Thema bearbeiten wir? Wie oft treffen wir uns? Kommt ihr alle wieder?
Die Kritikphase
Die Kritikphase brauchen wir, um erst einmal richtig meckern zu können. Alles, was uns nicht gefällt, wird aufgemalt oder aufgeschrieben und an die Klagemauer gehängt.
Montag, 13. Mai 2019 Die Phantasiephase
Hier lassen wir unserer Phantasie freien Lauf. Wir machen eine Phantasiereise. Wir malen Bilder bauen zu unseren Wünschen Modelle. Wir sammeln unsere Wünsche und schreiben sie in den Phantasiewolkenhimmel.
Montag, 20. Mai 2019 Realisierungsphase, Teil 1
In der Realisierungsphase schauen wir uns unsere Bilder und Modelle ganz genau an und entscheiden, welche Wünsche die wichtigsten sind. Damit die Wünsche Wirklichkeit werden können, mit was wir beginnen wollen.
Freitag, 7. Juni 2019 Realisierungsphase, Teil 2
Wir gehen auf den Spielplatz und schauen uns alles noch mal genauer an. Wir entscheiden, mit was wir anfangen wollen. Dann halten wir alles auf einer Wandzeitung fest. Mitglieder des Bezirksbeirates werden dazu kommen und sich die Arbeitsergebnisse anschauen.
Juni/ Juli 2019 1. Verschönerungsaktion



STADTMANNHEIM


Valin
ich habe Blumen gebastelt
und auf eine Wiese gemacht
Und auch ein
gemacht



STADTMANNHEIM

3. ANLIEGENSAMMLUNG

1. ANLIEGENSAMMLUNG

- Die Anliegensammlung bezieht sich konkret auf das, was geändert oder neugestaltet werden soll.
- Das können sowohl Einzelanliegen als auch Gruppenanliegen sein.
- Anliegen sind keine Ideen oder Wünsche. Vielmehr ist ein Anliegen u.a. eng mit der persönlichen Betroffenheit verbunden, ist existenziell und spiegelt den Alltag der Beteiligten mit seinen Notwendigkeiten und Herausforderungen wider.
- Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses sollte angestrebt werden, Einzelanliegen zu **Gruppenanliegen** weiter zu entwickeln und Anliegen aus verschiedenen Beteiligungsangeboten im Rahmen eines Beteiligungsprozesses zusammenzuführen.
- Die Anliegensammlung wird in Form aussagefähiger Protokolle oder Dokumentationen den Beteiligten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Gelingen eines Beteiligungsprozesses hängt erheblich von der Qualität der Anliegen und deren Dokumentation ab.
- Die Anliegensammlung und Qualitätssicherung sind Aufgaben der Moderation des Beteiligungsprozesses. Sie sind zentraler Bestandteil zukünftiger Beauftragungen.

ANLIEGENSAMMLUNG – BEISPIEL **KLETTERWAND UND SAUBERKEIT**

- die Kletterwand soll bunt sein
- die Kletterwand soll wie eine Treppe sein, etwa die Hälfte niederiger
- ein Trampolin unter die Kletterwand

- eine Seite mit Hügel und eine ohne Hügel, die andere Seite mit Sand
- die Hälfte der kleinen Stäbe soll weg, beim Hügel, nur beim Sand noch Stäbe zum hupsen

- Da sind nicht viele Mülltonnen, da sollen mehr sein
- Da sollen mehr Bänke sein
- Das große Schild ist da, um sich die Regeln zu merken
- Es soll extra eine Toilette da sein, für Mädchen und für Jungen
- Da sollen keine Hunde frei laufen
- Da soll nicht geraucht werden, das ist lebensgefährlich
- Das Kinder den Spielplatz sauber machen, mit einem Fest
- Das das schöne Blumen sind

ZUSAMMENFASSUNG DER ANLIEGEN 1

Bewertung des Bestands

- Der Spielplatz ist zurzeit nicht attraktiv.
- Er wirkt verlassen und ungepflegt.
- Es gibt keinen Bereich mit einer hohen Aufenthaltsqualität.
- Es gibt nur wenige Spielanreize. Vieles ist veraltet oder rückgebaut. Der Bodenbelag vom Bolzplatz ist kaputt.
- Das Grün trennt Bereiche und stört die Kommunikation.
- Der Blick zur Meckenheimer Straße ist hässlich.
- Die Spielplatzgrenze zur Meckenheimer Straße ist mit dem Kettenlaufzaun schlecht gesichert.
- Der Straßenlärm stört sehr.
- Der Baumbestand ist sehr schön.

ZUSAMMENFASSUNG DER ANLIEGEN 2

Steigerung der Spiel- und Aufenthaltsqualität mit begrenzten Mitteln:

Unterhalt

Jugendbereich mit Tischtennisplatte so belassen

Sofortmaßnahme: Grünschnitt und sichtbare Pflege
und Sauberkeit
(evtl. mithilfe der Walldorf-Hochschule als Praktikum-Angebot)

Sanierung: sehr wichtig

Bolzplatz: Asphalt-Boden für Fußball, Basketball, Scooter, Inliner etc.

Neben Bolzplatz: Spielangebote wie Klettern, Schaukeln und Rutschen

Sandspielangebot ist aktuell am falschen Platz

Trampolin

Tisch-Bank-Kombination aufstellen (Spenden sind vorhanden)

Sanierung: wichtig

Verbesserung der Sicherheit und Atmosphäre: Abgrenzung zur Meckenheimer Straße durch Begrünung und mit Blickfang ergänzen.

Sanierung: weniger wichtig

Lärmreduzierung: durch rundherum Tempo 30 und Gestaltung

Sanierung: nice to have

Urban Gardening auf dem Podest

Gestaltungsaktion mit der Wilhelm-Wundt-Grundschule

Finanzielle Unterstützung:

Lokale Agenda 21 MA Neckarau und Förderverein Jugendtreff Neckarau sprechen Firmen für Spenden und Sponsoring an (GKM, D&S…).

4. SPIELPLATZ-VERSCHÖNERUNGSAKTION IM JULI 2019

STADTMANNHEIM

HYDRAULIK-SERVICE
Störk
Gipser
Stukkateur
Maler
LICHT
&TON

Störk

REIFEN WEBER

Sauber hälten!

EIN JAHR WARTEZEIT ÜBERBRÜCKEN

- Kommunikation im Stadtteil, mit Politik etc. zu vertiefen
- Lösungen zu suchen z.B. durch Spendensammlung
- Kontakt zu den Beteiligten zu halten
  Beteiligungsaktion vor Ort am 21. Juli 2020
  Überprüfung der Anliegen von 2019

5. ROLLE DER MULTIPLIKATOR*INNEN

1. INTEGRATION DER ANLIEGEN IN DEN POLITISCHEN UND/ ODER PLANUNGSPROZESS

- Die gesammelten Anliegen fließen in den politischen und/oder Planungsprozess, dabei wird deren Berücksichtigung bzw. Umsetzbarkeit geprüft.
- Am Grad der Integration der Anliegen in den politischen und/oder Planungsprozess misst sich die **Selbstwirksamkeitserfahrung der Beteiligten**. Dabei ist anzumerken, das Anliegen in der Regel nicht eins zu eins umgesetzt werden. Vielmehr unterliegen sie einem Modifizierungs- und Anpassungsprozess. Dies erhöht aber die konkrete Umsetzungswahrscheinlichkeit.
- Für die Integration der Anliegen ist die Projektleitung bzw. der zuständige Fachbereich verantwortlich.

2. INTEGRATION DER ANLIEGEN

Aufgaben der Multiplikator*innen

- Kommunikation mit Politik, Verwaltung und Stadtteil/Quartier
- Rückkoppelung mit beteiligten Kindern
- Gruppen zusammenhalten: sich treffen, gemeinsames tun, Roten Faden halten
- Kinderinteressenvertretung, da wo die Kinder es nicht selber tun können

3. KINDERINTERESSENVERTRETUNG

Aufgaben der Multiplikator*innen

- Multiplikator*innen bleiben als Interessenvertretung aktiv im Prozess eingebunden, z.B. über Projektgruppe
- Multiplikator*innen sind Mitglied des Preisgerichts
- Multiplikator*innen schreiben Stellungnahmen und geben sie gezielt weiter
- Multiplikator*innen vernetzen sich mit anderen Interessenvertretungen aus Verwaltung, Politik und Bürgerschaft
- ….

6. ANLIEGENQUALITÄT

STADTMANNHEIM

1. ANLIEGENQUALITÄT

- Die Qualität der eingebrachten Anliegen variiert in Beteiligungsprozessen sehr stark. Oft werden Ideen und Wünsche mit Anliegen verwechselt.
- Oft fehlt es an Zeit und/oder der richtigen Moderation, um Anliegen in der notwendigen Tiefe zu erarbeiten.
- Die Qualität der Anliegen entscheidet letztendlich über ihre Umsetzungschance, insbesondere dann, wenn zwischen Beteiligung und Integration der Anliegen in politische und/oder Planungsprozesse eine größere Zeitspanne liegt. Der Hauptgrund liegt dabei an der mangelnden Beschreibung bzw. Konkretisierung der Anliegen, die eine spätere Interpretation erschwert.
- Um ein Anliegen erfolgreich in einen Planungsprozess integrieren zu können, sollte es in Einzelanliegen/ Gruppenanliegen, Begründung, Unterstützer*innen/ Gruppe, Datum und Ort der Anliegenpräsentation sowie Erläuterung gegliedert sein.

2. ANLIEGENBEISPIEL AUS EINER KINDER- UND JUGENDVERSAMMLUNG

Anliegen:
Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule

Begründung und Ausführung:

Der großflächige Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule besteht fast ausschließlich aus Betonfläche. Für aktuell 144 Schüler*innen gibt es nur ein kleines Klettergerüst, um sich in der einstündigen Mittagspause des Ganztagesbetriebs zu beschäftigen. Außerdem bietet der Schulhof bis auf zwei Sitzgruppen, die insgesamt 12 Kindern Platz bieten, kaum Möglichkeiten zu sitzen.

Eine Begrünung der Fläche und der Aufbau von Spiel- und Sportgeräten sowie Sitzmöglichkeiten, könnte aus Sicht der Schüler*innen folgende Veränderungen bewirken:

- Die Kinder wurden sich in der langen Mittagspause mehr im Schulhof verteilen, wodurch Streitigkeiten verhindert werden könnten.
- Mehr Beschäftigungsmöglichkeiten bedeuten auch weniger Langeweile, wodurch ebenfalls Konflikte vermieden werden könnten.
- Die Schüler*innen wurden ausgelasteter und zufriedener in die Klassenzimmer zurückkehren und sich besser auf den weiteren Unterricht konzentrieren.
- Durch positivere Pausenerlebnisse könnte sich die Gesamtatmosphäre der Schule verbessern.

Wer:

Schülerinnen der „Starke Mädchen AG“ an der Astrid-Lindgren-Schule

Leichte Sprache | Newsletter | Kontakt | Suche | Termine | Aktuelles | Login | Erstmalig anmelden

MANNHEIM²
GEMEINSAM GESTALTEN

■ BETEILIGEN ■ VORHABENLISTE ■ REGELWERK ■ INFORMATIONEN

Startseite › Beteiligungsverfahren › Kinderspielplatz Friedelsheimer Straße

KINDERSPIELPLATZ FRIEDELSHEIMER STRASSE

Der Kinderspielplatz an der Friedelsheimer Straße soll aufgewertet werden. Hierzu fanden mehrere Gespräche mit Kindern, Jugendlichen und Eltern statt.

https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Birgit Schreiber
Stadt Mannheim
Kinderbeauftragte
Rathaus E5
68159 Mannheim
Tel: 0621 293 3657
Mail: birgit.schreiber@mannheim.de

STADTMANNHEIM